



Freiwillige Feuerwehr Sallingberg



***Wir gedenken in tiefer Trauer und Ehrfurcht
an unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden***

EBI Franz Salzer

(01. August 1935 - 03. September 2013)



WIR DANKEN IHM FÜR SEINE KAMERADSCHAFT,
SEINE EINSATZBEREITSCHAFT
UND FÜR SEINE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN.
WIR WOLLEN SEIN ANDENKEN
IN EHREN HALTEN.

Jahresrückblick:

Das Jahr war kaum ein paar Tage alt und schon wurde die Freiwillige Feuerwehr am 04. Jänner 2013 zu einem verstopften Kanal in Kleinhaslau gerufen. Trotz winterlichen Temperaturen konnte der Kanal innerhalb kürzester Zeit wieder durchgängig gemacht werden. Weiteres waren im Jänner zwei Fahrzeugbergungen auf der Landesstraße 76 (19. Jänner) und Landesstraße 7172 (Sallingberg – Armschlag, 29. Jänner) zu bewältigen. Die Fahrzeuglenker konnten ihre Fahrt



nach erfolgter Bergung mittels Seilwinde wieder fortsetzen. Am 3. Mai wurden wir seitens der Marktgemeinde Sallingberg nach lokalen heftigen Niederschlägen um Unterstützung bei den Reinigungsarbeiten einer Gemeindestraße, in der Katastralgemeinde Kamles, gebeten. Mittels Straßenwaschanlage am Tanklöschfahrzeug konnte die Straße von der Verschmutzung wieder befreit werden. Zu Christi Himmelfahrt alarmierte uns die Bezirksalarmzentrale Zwettl zu einer Motorradbergung im Kreuzungsbereich Landesstraße 76/8273 (Lugendorf – Grainbrunn / Sallingberg) nach einem Verkehrsunfall. Unsere Aufgabe bestand darin, die ausgelaufenen Betriebsmittel zu binden und das Motorrad von der Unfallstelle zu entfernen. Im Ortsgebiet von Sallingberg waren im Monat Juli (18. und 28.) zwei Ölspuren zu beseitigen. Die erste wurde mittels Ölbindemittel von der Feuerwehr gebunden. Die zweite wurde nach Verständigung durch den Niederösterreichischen Straßendienst beseitigt. Bei der dritten Sirenenalarmierung durch Florian Niederösterreich am 18. Oktober lautete der Alarmierungstext „Fahrzeugbrand auf der B36 zwischen Armschlag und Lugendorf“. Unsere Unterstützung galt der Freiwilligen Feuerwehr Lugendorf bei der Brandbekämpfung.



Einsätze:

(01. Dez. 12 – 30. Nov. 13)

6 Brandsicherheitswachen mit **239** Stunden
32 technische Einsätze mit **257** Stunden
3 Hilfeleistungen mit **22** Stunden

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wurden im abgelaufenen Jahr insgesamt bei **41** Einsätzen **518** **freiwillige Einsatzstunden** geleistet.

Die Ausbildung durfte neben den zahlreichen Einsätzen in Form von Übungen und Schulungen ebenfalls nicht zu kurz kommen. In den Sachgebieten Nachrichtendienst (Funk), Atemschutz, Schadstoff, Wasserdienst und Strahlenschutz wurden über das gesamte Jahr hinweg Übungen veranstaltet.

Der Schadstoffzug des Bezirkes Zwettl übte Heuer zweimal. Im Frühjahr fand eine Stationsübung im Feuerwehrhaus Zwettl bzw. im Herbst eine Zugsübung in der Tischlerei Will in Großglobnitz statt. An einer außergewöhnlichen Übung durften wir Ende April in Ottenschlag teilnehmen. Der Flug-

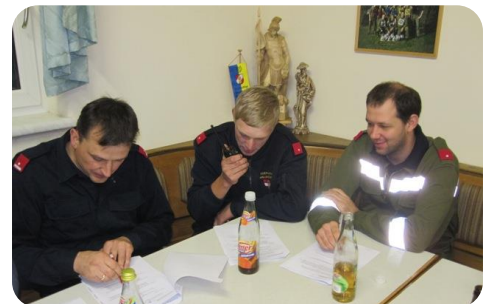


dienst des NÖ Landesfeuerwehrkommandos absolvierte eine Waldbrandbekämpfungsübung aus der Luft im Bereich des Abschnittes Ottenschlag. Unsere Aufgabe bestand in der Befüllung des Löschwasserbehälters des Black Hawk's. Dieser konnte durch präzises Flugverhalten sein Löschwasser aus dem oberen Ortsteich in Ottenschlag jedoch selbst aufnehmen.



Bei der diesjährigen Abschnittsatemschutzübung, veranstaltet durch die Feuerwehr Kottes, waren wir mit einem Atemschutztrupp vertreten. Die Funkübung für den Abschnitt II des Abschnittes Ottenschlag wurde von den Mitgliedern der Feuerwehr Sallingberg unter der Leitung des Sachbearbeiters LM Peter Weinmann ausgearbeitet und durchgeführt. Am Nationalfeiertag fand in Langschlag die Unterabschnittsübung für die Feuerwehren Grafenschlag, Lugendorf und Sallingberg statt.

Übungsannahme war ein Brand im Fernheizwerk. Unsere Aufgabe bestand zunächst den Löschwassertransport von Sallingberg nach Langschlag sicherzustellen. Ebenfalls führten wir eine Menschenrettung unter schweren Atemschutz aus dem Fernheizwerk durch. Nach dem Ausfall der eingesetzten Tragkraftspritzen, übernahmen wir mit der Einbaupumpe die Löschwasserförderung um die Brandbekämpfung fortsetzen zu können.



Die Übung des Sonderdienstes Strahlenschutz fand anlässlich des 50-jährigen Bestehens in der niederösterreichischen Landesfeuerwehrschule in Tulln statt. Heuer durften die Strahlenspürer unserer Wehr auch bei einer Unfallübung mit radioaktiven Stoffen in Weitra teilnehmen.



Heuriges Jahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern OBI Gerhard Freistetter, FM Christoph Jungherr, FM Ulrich Jungherr, FM Bruno Schnaitt, HBM Christian Schulmeister, EOBI Karl Schulmeister, BI Paul Schulmeister, insgesamt **12** Ausbildungsmodul sowie Fortbildungen der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln bzw. im Bezirk Zwettl besucht.

Die Wasserdienstsaison 2013 stand ganz im Zeichen des Aufbruchs und der Erneuerung. Bei den sechs in NÖ veranstalteten Bezirkswasserdienstleistungsbewerben konnten einige beachtliche Erfolge erstangelt bzw. errudert werden. Höhepunkt war sicherlich der am 3. August bei äußerst tropischen Witterungsverhältnissen abgehaltene 3. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Zwettl im Herzen der Braustadt. Befahren wurde mit den Feuerwehrzillen der bereits Wochen zuvor aufgestaute Kamp. FM Lukas Schulmeister und HBM Christian Schulmeister konnten in den Bewerben Bronze und Silber jeweils eine starke Leistung erbringen und wurden mit zwei 2. Plätzen belohnt.



Besondere Freude bei den Zillenfahrern herrschte beim NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb am 24. August 2013 in der Storchenstadt Marchegg. Der Feuerwehr Sallingberg wurde eine neue Feuerwehrzille durch den NÖ Landesfeuerwehrverband übergeben. Die „17 Jahre alte“ aber immer noch Einsatztaugliche Feuerwehrzille stand 10 Jahre im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg und wurde an das Bezirksfeuerwehrkommando Wiener Neustadt abgegeben.

Nach dem Ende der Bewerbungssaison in Niederösterreich folgte Ende August 2013 der steirische Landeswasserwehrleistungsbewerb in Fürstenfeld. Die in der Zille kurzfristig wieder vereinigten Urgesteine des Sallingberger Wasserdienstes, Peter und Paul Schulmeister konnten in den Bewerben Zillen Zweier mit einem 1. Platz in Bronze sowie einem 2. Platz in Silber der Gästewertung aufzeigen. FM Lukas Schulmeister konnte bei diesem Bewerb erstmals mit dem steirischen Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet werden.



Im Rahmen der diesjährigen Florianimesse wurde unsere Feuerwehrfahne aus dem Jahre 1926 durch Pfarrer Andreas Hoffmann gesegnet sowie den Spendern für die großzügige Unterstützung bei der Restauration gedankt. Beim traditionellen Feuerwehrfest im Mai, fand am Samstag bereits zum 11. Mal der Löschangriff im Kremstalstadion statt. Sonntags zelebrierte ELFKUR Engelbert Salzmann die heilige Festmesse.

Ehrungen:

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Lugendorf konnten heuer folgende Kameraden mit Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes geehrt werden:

Ehrenmedaille für vieljährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens – 40 Jahre:

LM Johann Fichtinger EBI Johann Reisinger

Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverband 3. Klasse –
Bronze:

V Wilhelm Tiefenböck

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverband 3. Klasse –
Bronze:

LM Markus Schiller

LM Theodor Wimmer



Aktuelle Berichte und Informationen finden Sie auf unserer Homepage

<http://ff-sallingberg.heim.at>

**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg
bedanken sich bei allen freiwilligen Helfern und
wünschen allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern
ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2014.**